

Beginn: 19.30

Sommersemester 2008Ermäßigter Eintritt für
Filmklub-Mitglieder

20.02.:	Gucha - Das Treffen der Bläser	Regie: Dušan Milić	D/SRB/Ö 2006
Das größte serbische Blasmusik-Festival in Guča bildet den Hintergrund für eine Romeo-und-Julia-Geschichte: Juliana, die Tochter des beliebtesten Trompetenspielers Serbiens, „Satchmo“, verliebt sich in Romeo, doch der ist erstens Roma und zum anderen Mitglied einer rivalisierenden Band. Satchmo ist aber kein Unmensch: Wenn Romeo ihn beim diesjährigen Trompetenfestival in Guča schlägt und die Goldene Trompete mit nach Hause nimmt, dann erlaubt er ihm, seine Tochter zu treffen ...			
05.03.:	Flags of Our Fathers	Regie: Clint Eastwood	USA 2006
Eine der blutigsten Schlachten im 2. Weltkrieg tobte um die kleine Pazifikinsel Iwo Jima. Die US-Kriegspropaganda machte das Hissen der US-Flagge zu einem nationalen Symbol und feierte die überlebenden amerikanischen Soldaten - aber deren Ruhm währte nur kurze Zeit.			
12.03.:	Letters from Iwo Jima	Regie: Clint Eastwood	USA 2006
Häufig waren in US-Kriegsfilmen die Japaner gesichtslose und unerbittliche Gegner, die keine Gnade kannten. Im zweiten Teil seines Iwo Jima-Epos wagt es Clint Eastwood, die Schlacht aus japanischer Sicht zu zeigen: Einfache und verletzte Soldaten müssen sich gegen einen materialmäßig überlegenen Feind zur Wehr setzen.			
26.03.:	Persepolis	Regie: Marjane Satrapi	F 2007
In dem Trickfilm, basierend auf ihrem autobiografischen Comicbuch-Bestseller, schildert Marjane Satrapi die jüngste iranische Geschichte aus der Perspektive einer jungen Frau zwischen Ost und West, Freiheitsdrang und Heimatliebe: ein charmanter, sarkastischer und auch ästhetisch überzeugend umgesetzter Bericht aus dem Leben innerhalb einer religiösen Diktatur.			
09.04.:	Randgestalten	Regie: Karl Furtlehner u.a.	Ö 2008
Eine Krimikomödie im südlichen Waldviertel: Das Postamt wird geschlossen, eine Person verschwindet ... Mord? In Nöchling beginnen die Gerüchte zu brodeln. Anschließend: Diskussion mit den Filmemachern und - hoffentlich - Josef Hader			
23.04.:	Lady Chatterley	OmU Regie: Pascale Ferran	B/F/GB 2006
In den späten 20er Jahren verursachte D.H. Lawrence mit seinem Roman „Lady Chatterley“ einen Skandal, dem viele Verfilmungen nacheifern wollten. Pascale Ferran gewann jedoch für ihre einfühlsame Gestaltung der unstandesgemäßen und freizügigen Beziehung, fern von trivialem Soft-Porno, 5 Césars.			
07.05.:	Der Wadenmesser	Regie: Kurt Palm	Ö 2004
Der Wadenmesser - oder das wilde Leben des Wolfgang Mozart heißt Kurt Palms Künstlerporträt mit vollem Titel - eine unkonventionelle Auseinandersetzung mit dem Genie, die das Mozartbild von sämtlichen Klischees befreit. „Schräg, übermütig anarchistisch, wunderbar doppelbödig“ hieß es in den Kritiken. Anschließend: Diskussion mit dem Regisseur			
21.05.:	Denn sie wissen nicht, was sie tun	Regie: Nicholas Ray	USA 1955
James Dean in einem der größten Hollywood-Klassiker: Als Jim Stark rebelliert er gegen seinen unverständigen Vater. Bei einer Mutprobe, einem verrückten Autorennen, schafft er es, rechtzeitig aus dem Wagen zu springen. Die Premiere des Films erlebte der Schauspieler allerdings nicht mehr - vier Wochen davor verunglückte das Idol in seinem Porsche.			
04.06.:	Mit Mistgabel und Federboa	Regie: Taggart Siegel	USA 2005
Der künstlerisch aktive Farmer John ist ein Einzelkämpfer gegen die Übermacht der chemiegestützten Agrarindustrie und das Farmensterben. Mit seinem Bio-Vorzeigehof unweit von Chicago versorgt er mehrere tausend Familien, und der frühere Außenseiter ist zur Leitfigur für viele Bauern geworden.			